

Stichwahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters am 12. Oktober 2025

Schulung der Schriftführenden



Rathaus Potsdam. Foto: Michael Lüder

Schulungsunterlagen (inkl. Schulungsvideos):
<https://www.potsdam.de/wahlhelfende>

Schulungsinhalte



Landeshauptstadt
Potsdam

1. Wahl-ABC (Wahlen, Wahlberechtigte, Stimmzettel)
2. Materialien
3. Aufgaben am Wahltag
4. Auszählung
5. Ausfüllen der Niederschrift
6. Abgabe der Unterlagen

1. Wahl - ABC

- Wahl nach § 72 Kommunalwahlgesetz:
Die/der Oberbürgermeister/in wird unmittelbar von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gewählt. Jede wahlberechtigte Person hat eine Stimme.

- ca. 143 000 Wahlberechtigte in Potsdam

- ca. 1 200 ehrenamtliche Wahlhelfer/innen (je Wahltermin)

- in 90 Wahllokalen und 41 Briefwahllokalen

- Orientierung:

Wahlbeteiligung Bürgerentscheid 2025:	37%
Wahlbeteiligung Kommunalwahl 2024:	70%
Wahlbeteiligung Oberbürgermeisterwahl 2025:	55%
Wahlbeteiligung Oberbürgermeisterstichwahl 2018:	38%

1. Wahl - ABC



Landeshauptstadt
Potsdam

- Die Landeshauptstadt Potsdam bildet **ein** Wahlgebiet, keine Einteilung in Wahlkreise.
- Die oder der Oberbürgermeister/in ist im ersten Wahlgang (Hauptwahl) am 21.9. gewählt, wenn die absolute Mehrheit für eine kandidierende Person gestimmt hat. Diese Mehrheit muss gleichzeitig mehr als 15 % der Wahlberechtigten betragen (Quorum).
- Erreicht bei der Hauptwahl keiner der Kandidierenden die absolute Mehrheit, so findet am 12.10. eine Stichwahl zwischen den zwei Kandidierenden mit den meisten Stimmen statt. Bei der Stichwahl ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat, sofern das obige Quorum erfüllt ist. Erhält kein/e Bewerber/in die erforderliche Mehrheit, so wählt die Vertretung die/den Oberbürgermeister/in.





Stimmzettel

für die Stichwahl
der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt Potsdam
am 12. Oktober 2025

Sie haben 1 Stimme: ⊗

Setzen Sie bitte in einem der beiden Kreise ein Kreuz, sonst ist Ihre Stimme ungültig.

Dr. Severin Fischer

Geburtsjahr: 1983
Staatssekretär
Berlin

Sozialdemokratische Partei
Deutschlands **SPD**



Noosha Aubel

Geburtsjahr: 1975
Dezernentin
Flensburg

Einzelwahlvorschlag Aubel



Jede wählende Person hat bei der
Stichwahl nur **eine Stimme**, die sie nur
einer Kandidatin bzw. einem Kandidaten
geben kann.

1. Wahl - ABC



Wahlberechtigung

Wer darf an der OBM-Wahl teilnehmen?

- Jeder, der im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen ist und nicht gestrichen wurde (z.B. Wegzug) oder einen Wahlschein hat.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet
- deutsche oder EU-Staatsangehörigkeit
- Wohnsitz am Wahltag in Potsdam
- kein Ausschluss vom Wahlrecht

Wahlberechtigtenverzeichnis

- Stichtag für die Erstellung war der 10.8.2025.
- danach wird das Wahlberechtigtenverzeichnis bis zum Wahltag fortgeschrieben (Eintragung Wahlschein / Briefwahlunterlagen, Neuaufnahmen und Abmeldungen)

2. Materialien



Landeshauptstadt
Potsdam

Grüne Sammelbox



beinhaltet



- Niederschrift mit 3 Anlagenumschlägen
- Anwesenheitsliste
- Zählliste für die Wahlbeteiligung 14.00 Uhr (nur Wahlbezirke, die mit 01 enden)
- Checkliste für Abgabe der Unterlagen
- Siegel und Etiketten zur Kennzeichnung der Stimmzettelpakete



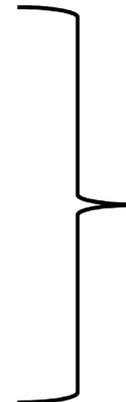
3. Aufgaben und Ablauf am Wahltag



Zusammensetzung Wahlvorstand

➤ Wahlvorstand besteht aus fünf bis zehn Personen:

- ein/e Wahlvorsteher/in
- deren/dessen Stellvertretung
- eine schriftführende Person
- bis zu sechs weitere Mitglieder
(darunter eine stellv. schriftführende Person)



= Mitglieder des
Wahlvorstandes

➤ Beschlussfähigkeit des Wahlvorstandes:

- Beschlussfassung durch einfache Mehrheit
- bei Stimmengleichheit: Stimme Wahlvorsteher/in ist ausschlaggebend

3. Aufgaben und Ablauf am Wahntag



Zusammensetzung und Aufgabenübersicht Wahlvorstand

- Wahlvorstand besteht in der Regel aus acht Personen (Schichtdienst möglich)
 - **während der Wahlzeit** von 8 Uhr bis 18 Uhr
mindestens drei Mitglieder des Wahlvorstandes, einschließlich Wahlvorsteher/in und schriftführender Person oder die jeweiligen Stellvertretungen

 - **während der Ermittlung und Feststellung** des Wahlergebnisses nach 18 Uhr
möglichst alle, jedoch **mindestens fünf** Mitglieder des Wahlvorstandes, einschließlich Wahlvorsteher/in und schriftführender Person oder die jeweiligen Stellvertretungen

3. Aufgaben und Ablauf am Wahltag



Allgemeine Aufgabenübersicht Wahlvorstand

- Betreuung des Wahlberechtigtenverzeichnisses (SF / B)
- Ausgabe der Stimmzettel (B)
- Hilfestellung bei der Stimmabgabe (B)
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und Wahlurnen (B)
- Zählung der Stimmen (alle)
- Ausfüllen der Schnellmeldung (SF)
- Telefonische Meldung der Schnellmeldung (WV)
- Ausfüllen der Niederschrift (SF)

3. Aufgaben und Ablauf am Wahltag



Detaillierte Aufgabenübersicht am Wahltag

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------|
| (a) Aufgaben vor 8 Uhr: | Einrichtung des Wahllokales |
| (b) Aufgaben zwischen 8 und 18 Uhr: | Organisation der Stimmabgabe |
| (c) Aufgaben nach 18 Uhr: | Auszählung |
- Bereitschaftsmeldung bis 7:45 Uhr
Wahlbüro 0331-289-1241
 - Meldung Wahlbeteiligung 14:00 Uhr (nur WBZ mit 01)
Wahlbüro 0331-289-1241
 - Probleme bei der Ergebnisermittlung **Wahlbüro 0331-289-1241**
 - Tel. Schnellmeldungen unmittelbar nach der Auszählung
Ergebniserfassung 0331-289-1240



Aufgaben vor Öffnung des Wahllokales vor 8 Uhr



Landeshauptstadt
Potsdam

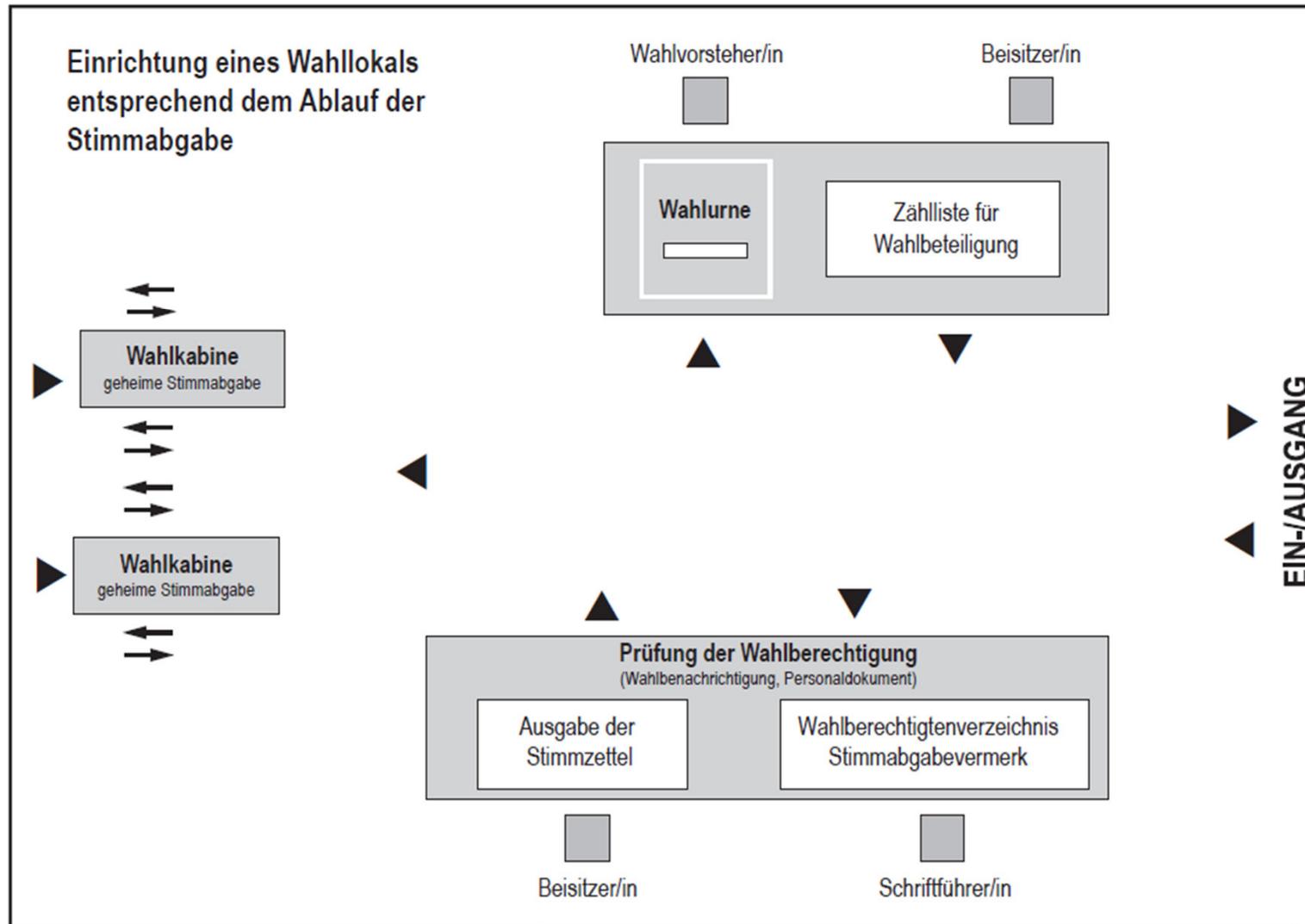
ca. 7:15 Uhr

- Eintreffen des Wahlvorstandes
- Pausenzeiten abstimmen
- Was sollten/können Sie mitbringen?
*evtl. Sitzkissen, Verpflegung,
Mobiltelefon (Wahlvorsteher/in)*

7:30 bis 8:00 Uhr

- Einrichtung des Wahllokales (Urnen und Kabinen sind vor Ort)
- Beschilderung, Pfeile zur Orientierung: Ist das Wahllokal verständlich ausgeschildert? Ist erkennbar, um welches Wahllokal es sich handelt (Wahlbezirksnummer)? Ist ein eventuell zusätzlicher barrierefreier Zugang ausgeschildert und auch geöffnet?
- Aushängen der Bekanntmachungen und der Musterstimmzettel
- Belehrung und Einweisung in die Aufgaben
- Wahlwerbung verhindern: Ist vor und im Wahlgebäude jegliche Wahlwerbung entfernt? „Bannkreis“ für Wahlwerbung um das Wahllokal ca. 20 Meter.
- **Eintragung in Anwesenheitsliste (Grundlage für Überweisung)**
- Bereitschaftsmeldung ans Wahlbüro (WV): 0331/289-1241

Einrichtung Wahllokal

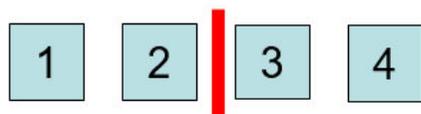


Aufstellen der Wahlkabinen

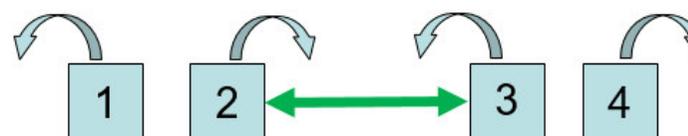


Wahlkabinen sind so aufzustellen, dass eine Einsicht durch Dritte während der Stimmabgabe – auch beim Betreten oder Verlassen der anderen Wahlkabinen – nicht möglich ist.
Das Wahlgeheimnis muss gewahrt bleiben.

FALSCH:
ohne Zwischenraum



RICHTIG:
mit Zwischenraum



oder Einzelkabinen



Aufgaben zwischen 8 und 18 Uhr



Landeshauptstadt
Potsdam

8:00 Uhr

- Öffnen des Wahllokals
- Verschließen der Wahlurnen in der Öffentlichkeit



8:00 bis 18:00 Uhr

- Führen des Wahlberechtigtenverzeichnisses
- Führen der Niederschrift
- Austeilen der Stimmzettel, evtl. Hilfestellung
- regelmäßige Kontrolle Wahlurnen und Wahlkabinen
- Ruhe und Ordnung im Wahllokal

14:00 Uhr

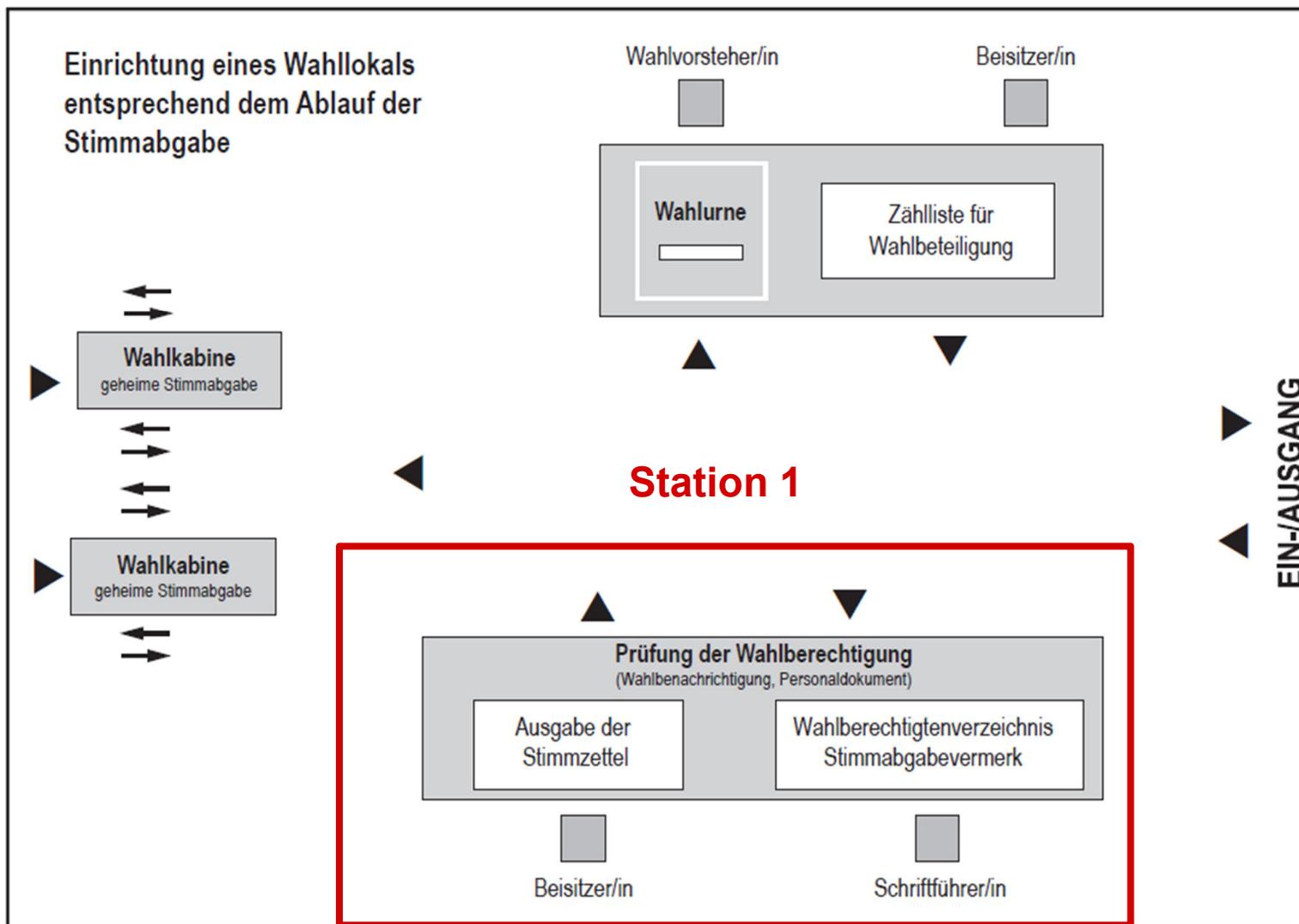
- Meldung Wahlbeteiligung
(WBZ am Ende 01): 0331/289-1241

Zählliste Wahlbeteiligung

Wahlbezirk: 1301

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66
67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88
89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110
111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132
133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154
155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176
177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198
199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220
221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242
243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264
265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286
287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308
309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330
331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352
353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374

Ablauf Wahlhandlung – Station 1



Station 1 - Prüfung der Wahlberechtigung



Landeshauptstadt
Potsdam

➤ Fall 1: Wähler/in mit Wahlbenachrichtigung

- Kontrolle der Wahlbenachrichtigung:

(1) richtige Wahl

(2) richtiges Wahllokal / WBZ-Nr.

- Identifikation des Wählenden durch ein amtliches Ausweisdokument mit Lichtbild (Personalausweis, Reisepass, Führerschein, Schwerbehindertenausweis, Gesundheitskarte, Schülerausweis)

- Wahlbenachrichtigung ersetzt die Identifikation nicht → Person muss sich ausweisen können! (Ausnahme: Person ist dem Wahlvorstand bekannt.)

- Abgleich mit Wahlberechtigtenverzeichnis (über Nummer WBVZ) – (3)

- Wahlbenachrichtigung wird einbehalten!

Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister

Ihre Antwort an
Landeshauptstadt Potsdam
Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam

Auskunft erteilt
Telefon 0331 289-3870
Telefax 0331 289-3880
Dienstgebäude Haus 1
Zimmer 527
E-Mail briefwahl@rathaus.potsdam.de
Datum 11.8.2025

Landeshauptstadt Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

Frau
Maria Musterperson

Musterstraße 11
14467 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam
Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam

Wahlbüro
3870
3880
Haus 1
527
11.8.2025

Landeshauptstadt
Potsdam
Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Potsdam
Stadtkasse
IBAN: DE25 1605 0000 3502 2215 36
BIC: WELADED3303
Mittelbrandenburgische Sparkasse

1 **Wahlbenachrichtigung**
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
am Sonntag, 21. September 2025 von 8:00 - 18:00 Uhr
Eine mögliche Stichwahl erfolgt am Sonntag, den 12.10.2025 von 8:00 - 18:00 Uhr

Sehr geehrte Frau Musterperson,

Sie sind im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen und können im unten angegebenen Wahllokal wählen. Bringen Sie dazu bitte diese Wahlbenachrichtigung mit und halten Sie Ihren **Personalausweis bzw. Identitätsnachweis oder Reisepass** bereit. Sie dürfen Ihr Wahlrecht nur persönlich und nur einmal ausüben.

Ihr Wahllokal IHK Potsdam
Breite Str. 2a, 14467 Potsdam
barrierefrei

Wahlbezirk-Nr.: 4106 Wahlberechtigtenverz.-Nr.: 213

Wenn Sie in einem anderen Wahllokal oder durch Briefwahl wählen wollen, müssen Sie einen **Wahrschein** beantragen. Wahlscheinanträge können Sie mit rückseitigem Muster oder auch formlos schriftlich, online unter www.potsdam.de/briefwahl oder persönlich (jedoch nicht telefonisch) bis zum 19.9.2025 18 Uhr stellen. **Bitte beigefügtes Hinweisblatt beachten.** Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung kann der Antrag auch noch bis zum Wahltag 15 Uhr bei der Wahlbehörde gestellt werden. Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift und ggf. eine abweichende Versandanschrift sind anzugeben. Um die Mitteilung der Wahlbezirksnummer sowie der Wahlberechtigtenverzeichnissnummer wird gebeten.

Wahlscheine nebst Briefwahlunterlagen werden auf dem Postweg übersandt. Sie können auch persönlich bei der Wahlbehörde abgeholt werden. Wer für eine andere Person einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muss eine **schriftliche Vollmacht** vorlegen.

Hinweise zum Datenschutz entsprechend der EU-Datenschutzgrundverordnung erhalten Sie unter www.potsdam.de/briefwahl.

Freundliche Grüße
Ihre Wahlbehörde der Landeshauptstadt Potsdam

10

Telefon: 0331 289-0
Telefax: 0331 289-1155
E-Mail: poststelle@rathaus.potsdam.de
Internet: www.potsdam.de

Landeshauptstadt
Potsdam
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam
USI-IdNr.: DE138408388

Station 1 - Prüfung der Wahlberechtigung



➤ Fall 2: Wähler/in ohne Wahlbenachrichtigung

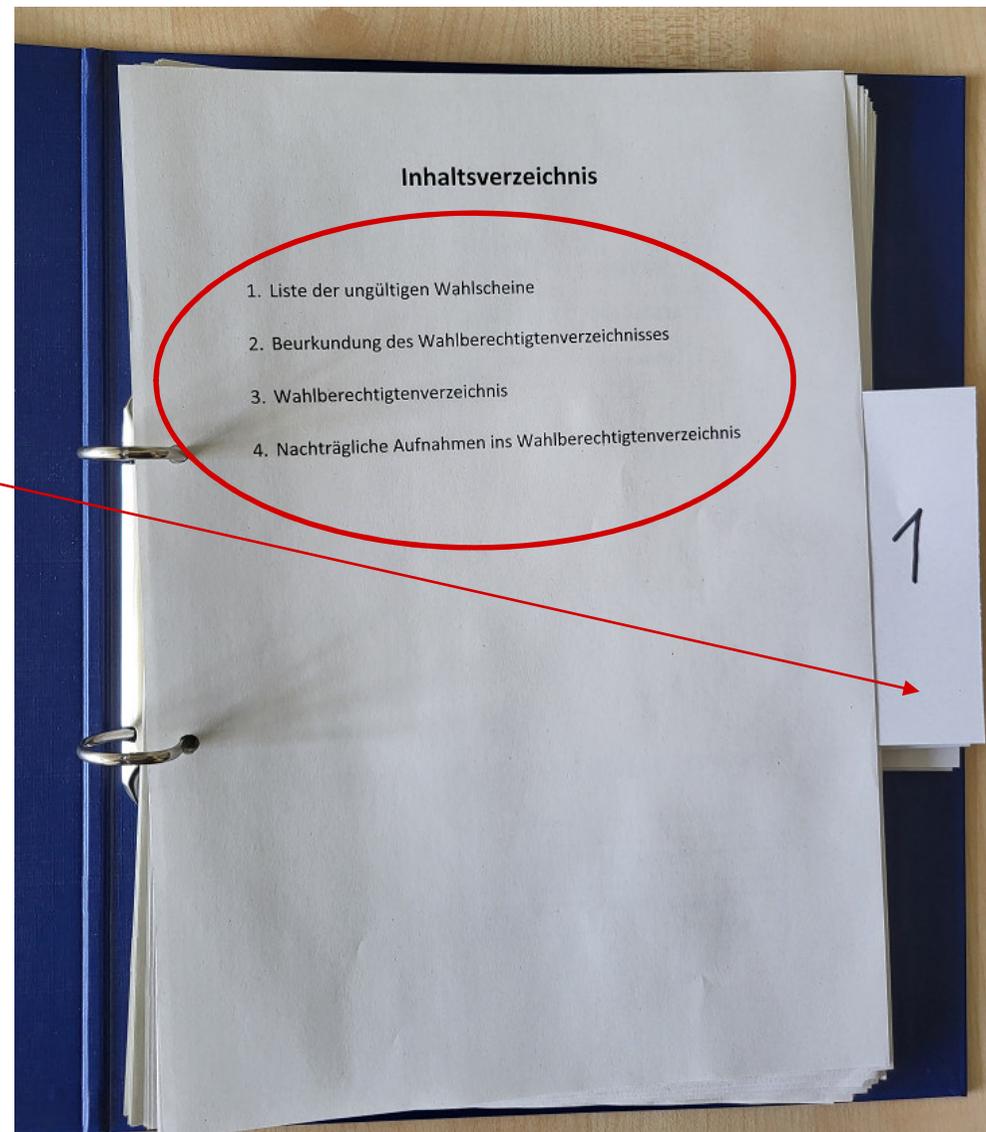
- Grundsätzlich gilt: Person darf auch ohne Wahlbenachrichtigung wählen!
- Identifikation des Wählenden durch ein amtliches Ausweisdokument mit Lichtbild (Personalausweis, Reisepass, Führerschein, Schwerbehindertenausweis, Gesundheitskarte)
- Hinweis: Bei der Prüfung der Identität dürfen Dritte die schutzwürdigen Personenangaben des Wählenden nicht zur Kenntnis nehmen (stille Kontrolle).
- Abgleich mit Wahlberechtigtenverzeichnis (über Name/Anschrift)

Station 1 – Wahlberechtigtenverzeichnis



Aufbau:

- 1 = ungültige Wahlscheine
- 2 = Beurkundung („A-Werte“)
- 3 = WBVZ
- 4 = nachträgliche Aufnahmen



Station 1 – Wahlberechtigtenverzeichnis



Stichwahl der Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
1310: Bornstedt 10

1. Ausfertigung
Landeshauptstadt Potsdam

Nr	Wahlberechtigter	geb	GO	Bemerkungen
1	Beispielperson, Maria Beispielstraße 1	07.08.1991		
2	Beispielperson Tobias Beispielstraße 1	01.01.2000		
3	Beispielperson, Viktoria Beispielstraße 1	09.11.1925		
4	Mustermensch, Anne Beispielstraße 1	03.07.1951		
5	Mustermensch, Kathrin Beispielstraße 1	11.11.1962	WB	WS Ausstellung 55 16.09.2025 Musterperson
6	Beispielperson, Darius Beispielstraße 1	31.03.1999	G	Wegzug 15.08.2025 Musterperson
7	Beispielperson, Lea Beispielstraße 1	15.12.1980		
8	Mustermensch, Norbert Beispielstraße 1	02.02.2004	WB	WS Ausstellung 55 25.08.2025 Musterperson
100	Mustermensch, Karoline Beispielweg 30	01.04.2003		Ber. (Name) 19.09.2025 Musterperson
101	Mustermensch, Paul Beispielweg 30	25.08.1978		Eintrag vAw 12.08.2025 Musterperson

Wahlschein / Briefwahl
(= „Sperrvermerk“)

gestrichen

Zählliste Wahlbeteiligung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Nummer auf der Wahlbenachrichtigung

Station 1 – Wahlberechtigtenverzeichnis



Stichwahl der Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
1310: Bornstedt 10

1. Ausfertigung
Landeshauptstadt Potsdam

Nr	Wahlberechtigter	geb	GO	Bemerkungen
1	Beispielperson, Maria Beispielstraße 1	07.08.1991	✓	
2	Beispielperson Tobias Beispielstraße 1	01.01.2000		
3	Beispielperson, Viktoria Beispielstraße 1	09.11.1925	✓	
4	Mustermensch, Anne Beispielstraße 1	03.07.1951		
5	Mustermensch, Kathrin Beispielstraße 1	11.11.1962	WB	WS Ausstellung 55 16.09.2025 Musterperson
6	Beispielperson, Darius Beispielstraße 1	31.03.1999	G	Wegzug 15.08.2025 Musterperson
7	Beispielperson, Lea Beispielstraße 1	15.12.1980		
8	Mustermensch, Norbert Beispielstraße 1	02.02.2004	WB	WS Ausstellung 55 25.08.2025 Musterperson

← wahlberechtigt & gewählt

← wahlberechtigt

← wahlberechtigt & gewählt

← wahlberechtigt

←..... Wahlschein

← nicht wahlberechtigt

← wahlberechtigt

←..... Wahlschein

← **4. Abschnitt WVZ**

← wahlberechtigt

← wahlberechtigt

Zählliste

100	Mustermensch, Karoline Beispielweg 30	01.04.2003		Ber. (Name) 19.09.2025 Musterperson
101	Mustermensch, Paul Beispielweg 30	25.08.1978		Eintrag vAw 12.08.2025 Musterperson

Zählliste Wahlbeteiligung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Station 1 - Prüfung der Wahlberechtigung



Landeshauptstadt
Potsdam

➤ Fall 3: Wähler/in mit Wahlschein

- Wer einen Wahlschein beantragt hat, hat von der Wahlbehörde Briefwahlunterlagen zugestellt bekommen.
- Briefwahlunterlagen umfassen:

Stimmzettel

Stimmzettel

für die Stichwahl
der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt Potsdam
am 12. Oktober 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒
Setzen Sie bitte in einem der beiden Kreise ein Kreuz, sonst ist Ihre Stimme ungültig.

<p>Dr. Severin Fischer Geburtsjahr: 1963 Staatssekretär Berlin Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD</p> <p style="text-align: center;"><input type="radio"/></p>	<p>Noosha Auel Geburtsjahr: 1975 Dezernentin Flensburg Einzelwahlvorschlag Auel</p> <p style="text-align: center;"><input type="radio"/></p>
---	---

Wahlschein

Stimmzettelumschlag

Wahlbrief

Wahlschein
für die Stichwahl zur Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
am 12. Oktober 2025

Frau
Anna Mustermann
Musterallee 7
14467 Potsdam

Nur gültig für die Landeshauptstadt Potsdam

Wahlschein-Nr.:	1000
Wahlberechtigten- verzeichnis-Nr.:	100

Die oben genannte Person
geboren am 01.01.1960 in (Geburtsort, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
Musterallee 7, 14467 Potsdam

Kann mit diesem Wahlschein an der oben genannten Wahl teilnehmen
gegen Kopie des Wahlscheins unter Vorlage eines gültigen Personalausweises (mit Lichtbild durch Stimmabgabe in
oder
1. durch Briefwahl;
2. durch Briefwahl.

Ort, Datum
Potsdam, den 13.08.2025

L.A. Unterschiff
[Stempel: Landeshauptstadt Potsdam]

Bitte Rückseite beachten!

Stimmzettelumschlag
für die Briefwahl

In diesen Stimmzettelumschlag
nur den **Stimmzettel einlegen**,
Sodann den Stimmzettelumschlag zukleben.

<p>Wahlbüro der Landeshauptstadt Potsdam Friedrich-Ebert-Str. 79/81 14469 Potsdam</p> <p>Wahlberechtigte(r) 100</p> <p>Wahlkreis 4106 - 9018</p>	<p style="text-align: center;">Stimmzettel im Bereich der Briefwahl Post</p>
---	--

Wahlbrief
für die OBM-Stichwahl 2025

Wahlleiter
der Landeshauptstadt Potsdam
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

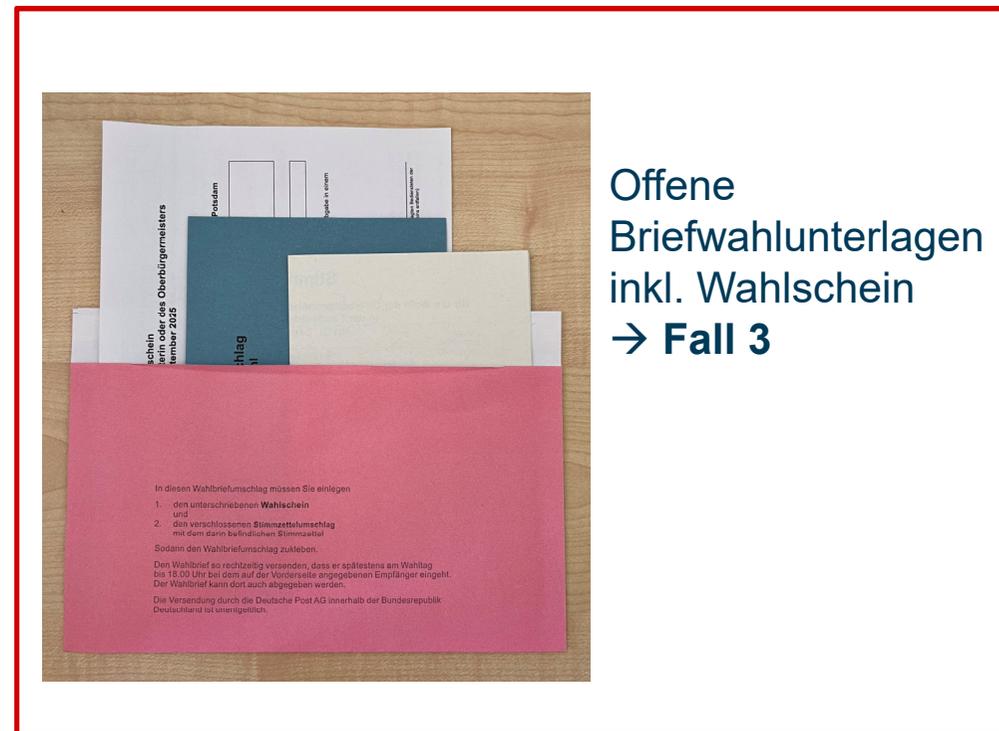
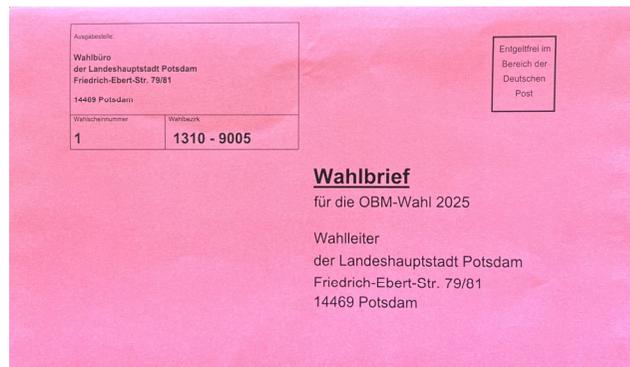
Briefwahlunterlagen im Urnenwahllokal



Grundsätzlich dürfen verschlossene Wahlbriefe im Urnenwahllokal nicht entgegengenommen werden. Der Wählende kann den Wahlbrief bis 18:00 Uhr in einen der drei städtischen Briefkästen (Stadthaus, Hegelallee, Edisonallee) einwerfen.

Im Zweifelsfall melden Sie sich bitte im Wahlbüro: **0331 / 289-1241**

Verschlossener Wahlbrief



Fall 3: Wähler/in mit Wahlschein



Kontrolle Wahlschein

- Wahlschein für die richtige Wahl?
- Person muss sich ausweisen
- Abgleich Personenangaben mit Wahlschein

Wahlschein
für die Stichwahl zur Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
am 12. Oktober 2025

Nur gültig für die Landeshauptstadt Potsdam

Wahlschein-Nr.:	1000
Wahlberechtigtenverzeichnis-Nr.:	100

Frau
Anna Musterperson
Musterallee 7
14467 Potsdam

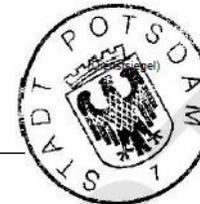
- Wahlscheinnummer mit der Liste der ungültigen Wahlscheine abgleichen (Abschnitt 1 im Wahlberechtigtenverzeichnis):

Die oben genannte Person,
geboren am 01.01.1990 | Wohnhaft in (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) Musterallee 7, 14467 Potsdam

- kann mit diesem Wahlschein an der oben genannten Wahl teilnehmen
gegen Abgabe des Wahlscheins unter Vorlage eines gültigen Personaldokuments (mit Lichtbild) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises
oder
durch Briefwahl.

Ort, Datum

Potsdam, den 13.08.2025



i. A. Unterschrift

(Unterschrift des mit der Erteilung des Wahlscheines beauftragten Bediensteten der Gemeinde / kann bei automatischer Erstellung des Wahlscheins entfallen)

Bitte Rückseite beachten!

Wahlschein-Nr. darf nicht auf der Liste der ungültigen Wahlscheine stehen.

Fall 3: Wähler/in mit Wahlschein



- Wurde der Wahlschein kontrolliert und für gültig befunden, wird der wahlberechtigten Person ein Stimmzettel ausgehändigt.
- ~~Der gefaltete Stimmzettel (Briefwahlunterlagen) darf nicht verwendet werden.~~
- Wählende mit Wahlschein erhalten **keinen Stimmabgabevermerk** im Wahlberechtigtenverzeichnis (**WB = Sperrvermerk**).

Stichwahl der Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
1310: Bornstedt 10

1. Ausfertigung
Landeshauptstadt Potsdam

Nr	Wahlberechtigter	geb	GO	Bemerkungen
1	Beispielperson, Maria Beispielstraße 1	07.08.1991		
2	Beispielperson Tobias Beispielstraße 1	01.01.2000		
3	Beispielperson, Viktoria Beispielstraße 1	09.11.1925		
4	Mustermensch, Anne Beispielstraße 1	03.07.1951		
5	Mustermensch, Kathrin Beispielstraße 1	11.11.1962	WB	WS Ausstellung 55 16.09.2025 Musterperson

- Gültige Wahlscheine werden einbehalten (Umschlag, Anlage zur Niederschrift), ungültige Wahlscheine werden zerrissen und in die grüne Sammelbox gelegt.
- Die Anzahl der gültigen Wahlscheine wird nach 18.00 Uhr in der **Schnellmeldung** und **Niederschrift** jeweils unter **B1** vermerkt.

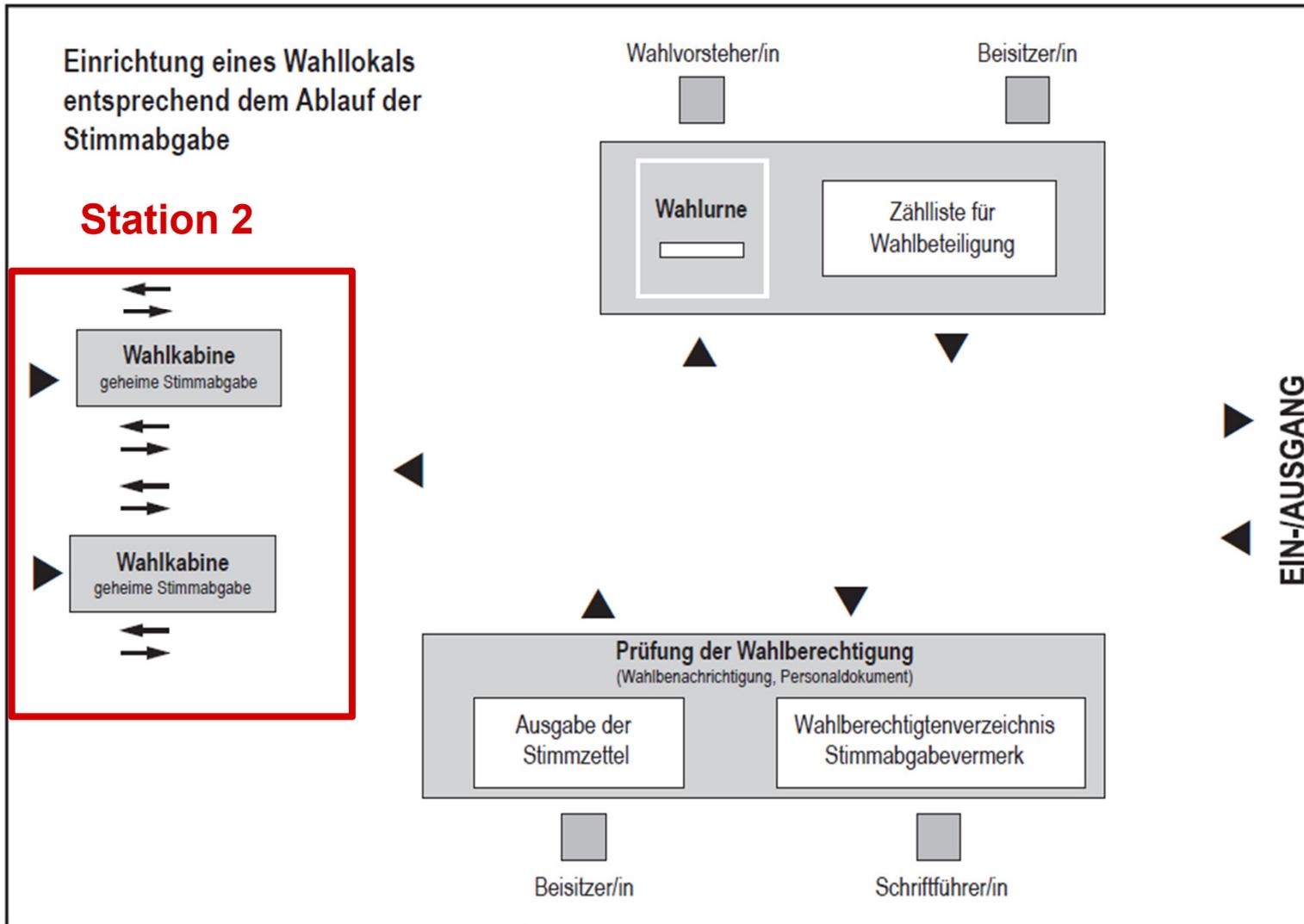
Station 1 – Zusammenfassung



- Immer: Abgleich Personendaten mit Wahlberechtigtenverzeichnis oder Wahlschein!
- Achten Sie auf einen möglichen Sperrvermerk (WB = Wahlschein).
- Personen, die **nicht im Wahlberechtigtenverzeichnis** des Wahlbezirkes stehen **und keinen Wahlschein haben**, sind nicht wahlberechtigt!
- Sollten Sie eine Person nicht im Wahlberechtigtenverzeichnis finden, kontrollieren Sie – falls möglich – das Wahllokal auf der Wahlbenachrichtigung. Befindet sich die Person im richtigen Wahllokal, schauen Sie bitte im 4. Abschnitt (nachträgliche Aufnahmen) des Wahlberechtigtenverzeichnisses nach.
- Stimmabgabevermerk (Häkchen ✓) nicht vergessen.
- Die Beurkundung des WVZ darf nicht verändert werden.
- Ein/e Wähler/in hat bereits einen Stimmabgabevermerk im Wahlberechtigtenverzeichnis. Kann der Nachweis erbracht werden, dass der Vermerk versehentlich falsch gesetzt wurde?

Fragen? Anruf im Wahlbüro 289-1241

Station 2 - Stimmabgabe



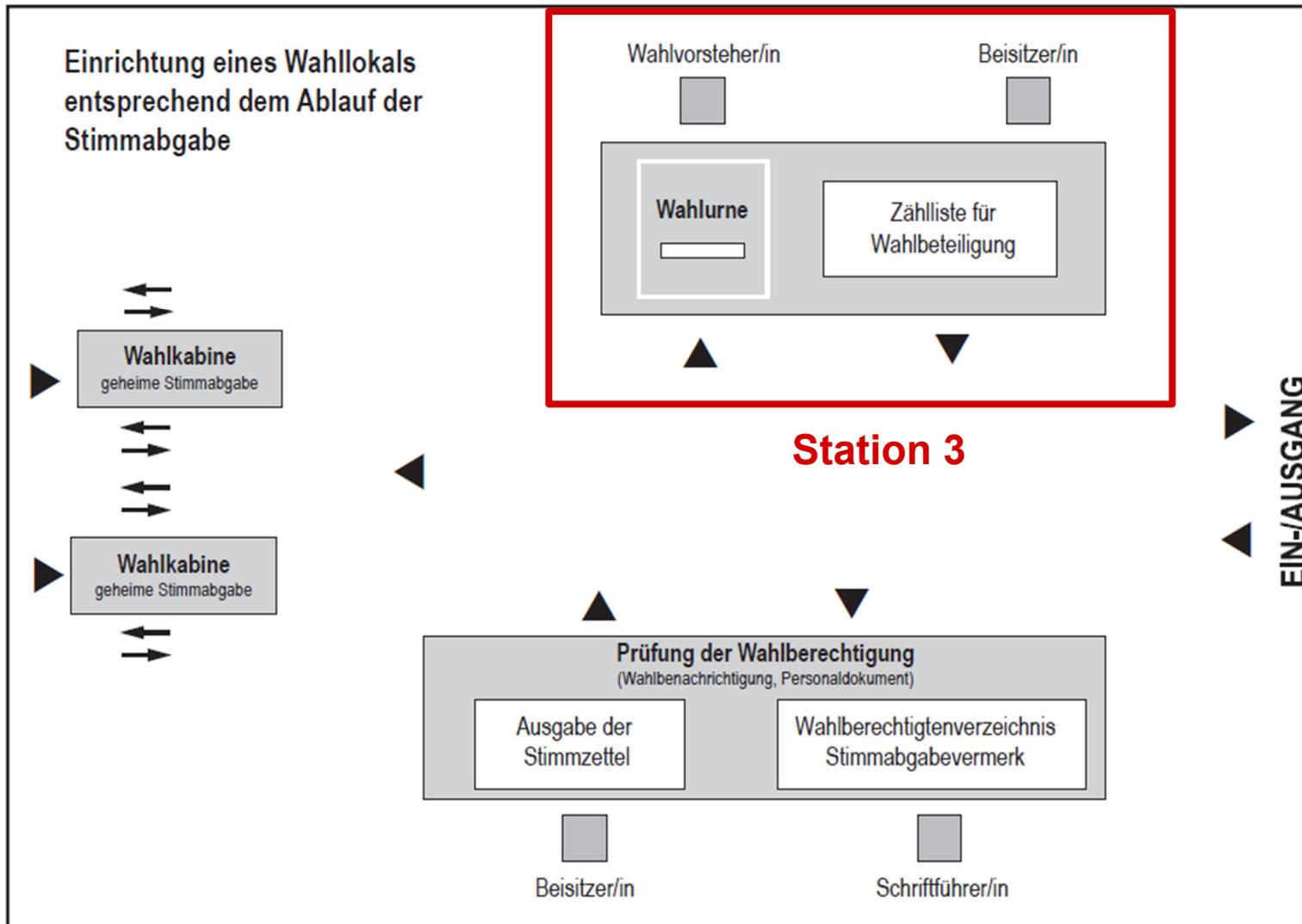
Station 2 - Stimmabgabe



- Benutzen der Wahlkabine ist Pflicht! Stimmzettel muss in der Wahlkabine gefaltet werden.
- Regelmäßige Überprüfung der Wahlkabinen (Wahlwerbung, Kugelschreiber)
- Für die Stimmabgabe sind dokumentenechte Stifte zu verwenden. Ausradieren der Stimmabgabe durch Dritte wird strafrechtlich geahndet (§ 107a StGB).
- Verbot von Selfies in der Wahlkabine bzw. Fotografieren oder Filmen der eigenen Stimmabgabe.
- Falls gewünscht: Unterstützung der Wahlhandlung durch eine Hilfsperson.

- Grundsatz: pro Wahlkabine nur eine Person
 - Ausnahme 1: Kleinkinder, die nicht unbeaufsichtigt warten können
 - Ausnahme 2: Unterstützung einer körperlich beeinträchtigten (Seh-/Schreibfähigkeit) oder des Lesens unkundigen Person durch eine Hilfsperson (Begleitperson oder Wahlvorstand)

Station 3 - Wahlurne



Station 3 - Wahlurne



Landeshauptstadt
Potsdam

- Nutzung des Abdeckblattes
- Freigabe der Wahlurne für den Wählenden durch ein Mitglied des Wahlvorstandes: Einwurf des Stimmzettels
- Die Wahlurne darf zu keiner Zeit unbeobachtet sein!
- Eintragung in die Zählliste für die Wahlbeteiligung (nur 01)



Sollte ein Stimmzettel außerhalb der Wahlkabine gekennzeichnet, abfotografiert oder falsch gefaltet worden sein, darf der Stimmzettel **nicht in die Wahlurne eingeworfen werden**. Stimmzettel wird vernichtet und ein neuer Stimmzettel ausgegeben.

Worauf ist im Wahllokal zu achten?



- Verfahrensweise bei **plötzlich erkrankten Wahlberechtigten**: Abholung von Briefwahlunterlagen mit Vollmacht im **Haus 1** der Stadtverwaltung, **Raum 527** bis 15 Uhr möglich, Einwurf in Briefkästen der Stadtverwaltung bis 18 Uhr. **Das Wahlrecht darf nicht in Stellvertretung ausgeübt werden.**
- Störung der **Ruhe und Ordnung** im Wahllokal: Der Wahlvorstand übt das Hausrecht aus, Wahlbüro informieren, ggf. polizeiliche Hilfe anfordern. Der Wahlvorstand hat eine **freie und unbeeinflusste** Ausübung des Wahlrechts zu sichern.
- Bei überlangem Aufenthalt von Personen in der Wahlkabine → Aufforderung zum Verlassen der Wahlkabine, damit nachfolgende Personen wählen können.
- Das Gebot der **Öffentlichkeit** darf zu keiner Zeit verletzt werden.

Umgang mit Medien im Wahllokal



- Wollen Medienvertreter/innen Film- oder Fotoaufnahmen von der Wahlhandlung und dem Wahllokal machen, informiert der Wahlvorstand sofort die Wahlbehörde. Es wird empfohlen, dass die Medienvertreter/innen solange warten, bis ein/e Mitarbeiter/in der Wahlbehörde (bzw. der Pressestelle) am Wahllokal eingetroffen ist.

- Die Wahlhandlung darf durch die Berichterstattung nicht beeinträchtigt werden.

- Folgendes ist grundsätzlich zu beachten:
 - alle im Raum befindlichen Personen müssen den Aufnahmen zustimmen
 - es dürfen keine Aufnahmen in der Wahlkabine gemacht werden
 - Aufnahmen personenbezogener Daten (WVZ) sind nicht gestattet.

Wahlbeobachtung



Jede Person hat das Recht, ab dem Zeitpunkt des Zusammentritts des Wahlvorstandes am Morgen des Wahltages bis zur Ermittlung des Ergebnisses im Wahllokal anwesend zu sein. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Recht ist auf die **Beobachtung** beschränkt.

Was ist bei der Wahlbeobachtung **nicht zulässig**?

- Störungen der Ruhe und Ordnung
- Beeinflussung der Wählenden
- Tragen politischer Symbole
- Eingreifen in die Entscheidungen des Wahlvorstandes
- Zugriff auf Wahlunterlagen
- Foto- oder Videoaufnahmen

Besondere Vorkommnisse im Wahllokal



Landeshauptstadt
Potsdam

Der Wahlvorstand hat eine/n Wähler/in zurückgewiesen, weil

- nicht im Wahlberechtigtenverzeichnis geführt
- kein gültiger Wahlschein
- bereits Stimmabgabevermerk
- Stimmzettel außerhalb der Wahlkabine ausgefüllt
- Stimmzettel so gefaltet, dass der Inhalt nicht verdeckt war
- außer dem Stimmzettel weitere Gegenstände in die Wahlurne gelegt werden wollte
- mehrere Stimmzettel in die Urne gelegt werden wollte
- in der Wahlkabine fotografiert wurde.

Besondere Vorkommnisse sind in der **Niederschrift** unter Punkt **2.6** und auf Seite **9** zu protokollieren.

4. Auszählung OBM-Wahl



- Um 18:00 Uhr gibt die/der Wahlvorsteher/in den Ablauf der Wahlzeit bekannt. Wahlberechtigte Personen, die sich **im Wahllokal** oder in einer Schlange **vor dem Wahllokal** befinden, dürfen ihre Stimmen noch abgeben (**siehe Punkt 2.7 der Niederschrift**). Nachdem der letzte Wahlberechtigte gewählt hat, erklärt die/der Vorsteher/in die Wahl für geschlossen.
- Die Tische so zusammenstellen, dass eine große Arbeitsfläche entsteht, alle Wahlbenachrichtigungen und die nicht benutzten Stimmzettel verpacken, damit nichts mehr auf dem Tisch liegt.
- Die Auszählung ist öffentlich.

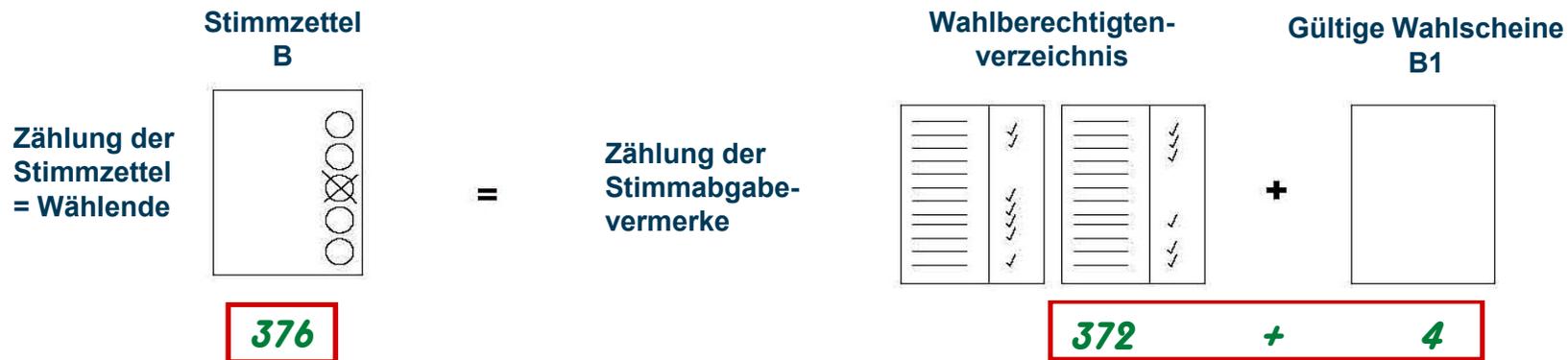


4. Auszählung OBM-Wahl



- Die/der Wahlvorsteher/in erläutert den Mitgliedern des Wahlvorstandes das Verfahren zur Auszählung.
- Die **6 Schritte** der Ergebnisermittlung:
 1. Schritt: Ermittlung Zahl der Wähler
 2. Schritt: Sortierung der Stimmzettel (Stapelbildung)
 3. Schritt: Ermittlung Zwischensumme I (ZS I)
 4. Schritt: Ermittlung Zwischensumme II (ZS II)
 5. Schritt: Ermittlung Ergebnis im Wahlbezirk (ZS I + ZS II)
(telefonische Schnellmeldung)
 6. Schritt: Ausfüllen der Niederschrift

1. Schritt: Ermittlung Zahl der Wählenden



Auszug aus der Niederschrift, S. 3, Punkt 3.2.

3.2 Zahl der Wählenden

a) Sodann wurden die Stimmzettel gezählt.
Die Zählung ergab 376 Stimmzettel (= Wählende insgesamt)
Diese Zahl in **Abschnitt 4** bei **B** eintragen.

b) Zeitgleich wurden die im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragenen Stimmabgabevermerke gezählt.
Die Zählung ergab 372 Stimmabgabevermerke

c) Dann wurden die eingenommenen **gültigen** Wahlscheine gezählt.
Die Zählung ergab 4 Wahlscheine (= Wählende mit Wahlschein)
Diese Zahl in **Abschnitt 4** bei **B1** eintragen.

d) b) + c) **zusammen** ergab 376 Personen

Beurkundung des Abschlusses des Wahlberechtigtenverzeichnisses
für die Stichwahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
am 12.10.2025

Die in diesem Wahlberechtigtenverzeichnis aufgeführten Personen sind für die oben genannte Wahl nach den Vorschriften der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung eingetragen worden. Sie erfüllen die Voraussetzungen des § 8 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und sind nicht nach § 9 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen.

Die Wahlbehörde hat durch öffentliche Bekanntmachung vom 07.08.2025 darauf hingewiesen, dass jede Bürgerin oder jeder Bürger in der Zeit vom 01.09.2025 bis 05.09.2025 das Recht hat, die Richtigkeit seiner im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten zu überprüfen sowie das Wahlberechtigtenverzeichnis nach Maßgabe des § 23 Absatz 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes einzusehen.

Die Wahlbezirke und die Wahllokale sowie Ort, Tag und Zeit der Wahl sind den Wahlberechtigten durch die Wahlbenachrichtigung mitgeteilt worden.

Das Wahlberechtigtenverzeichnis umfasst 61 Blätter.

	Kenn- buchstaben	Anzahl	Berichtig nach § 48 II Satz 2 BbgKWahlV	Berichtig nach § 48 II Satz 3 BbgKWahlV
Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis ohne Sperrvermerk "WB" (Wahlschein)	A1	944
Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis mit Sperrvermerk "WB" (Wahlschein)	A2	252
Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis insgesamt	A1+A2	1196
			Datum _____ Der / Die Wahlvorsteher/in	Datum _____ Der / Die Wahlvorsteher/in

Potsdam, 24.09.2025
(Ort und Datum)

Landeshauptstadt Potsdam
Wahlbüro

S. Tolkstedt

(Unterschrift)

(Dienstsiegel)



Landeshauptstadt
Potsdam

Beurkundung = 2. Abschnitt

1. Schritt: Ermittlung Zahl der Wählenden



Auszug aus der
Niederschrift,
Abschnitt 4, S. 5

A1, A2 und A1+A2 aus der Beurkundung des Wahlberechtigtenverzeichnisses übertragen.		
A1	Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	<u>944</u>
A2	Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	<u>252</u>
A1 + A2	im Wahlberechtigtenverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte	<u>1196</u>

Beurkundung
des WVZ

B	Wählende insgesamt (vgl. oben 3.2 a)	<u>376</u>
B1	darunter Wählende mit Wahlschein (vgl. oben 3.2 c)	<u>4</u>

1. Schritt der
Auszählung

2. Schritt: Sortierung der Stimmzettel (Stapelbildung)

Bei der Sortierung der Stimmzettel werden **1 Stapelgruppe** und **2 Stapel** gebildet:



Landeshauptstadt
Potsdam

Stapelgruppe 1

ZS I – D1

**Dr. Fischer, Severin
SPD**

Gezählte Stimmzettel: _____

Stapelgruppe 1

ZS I – D2

**Aubel, Noosha
Einzelwahlvorschlag**

Gezählte Stimmzettel: _____

Stapel 2

ZS I – C

Ungekennzeichnete
Stimmzettel

Gezählte Stimmzettel: _____

Stapel 3

ZS II

Stimmzettel, die Anlass
zu Bedenken geben
(Beschlussstimmzettel)

Gezählte Stimmzettel: _____

1. Die Stimmzettel auf der Rückseite nummerieren und den Beschlüssen vermerken, anschließend den Beschlüssen in der Tabelle abzeichnen.

Zahlen	ZS I nach Stimmkreis für ungültig erklärt
C	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
ZS II nach Stimmkreis für ungültig erklärt	
ZS	Dr. Fischer, Severin SPD 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
ZZ	Aubel, Noosha Einzelwahlvorschlag 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

2. Die unrichtigen Stimmzettel in die Stimmabgabebox übergeben (ZS II).

3. Alle Stimmzettel vom Stapel 3 in den Umschlag „Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben“ als Anlage zur Stimmabgabe geben.

Stimmzettel

für die Stichwahl
der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt Potsdam
am 12. Oktober 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒
Setzen Sie bitte in einem der beiden Kreise ein Kreuz, sonst ist Ihre Stimme ungültig.

Dr. Severin Fischer Geburtsjahr: 1963 Staatssekretär Berlin Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	Noosha Aubel Geburtsjahr: 1975 Dezernentin Flensburg Einzelwahlvorschlag Aubel
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Stimmzettel

für die Stichwahl
der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt Potsdam
am 12. Oktober 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒
Setzen Sie bitte in einem der beiden Kreise ein Kreuz, sonst ist Ihre Stimme ungültig.

Dr. Severin Fischer Geburtsjahr: 1963 Staatssekretär Berlin Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	Noosha Aubel Geburtsjahr: 1975 Dezernentin Flensburg Einzelwahlvorschlag Aubel
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Stimmzettel

für die Stichwahl
der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt Potsdam
am 12. Oktober 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒
Setzen Sie bitte in einem der beiden Kreise ein Kreuz, sonst ist Ihre Stimme ungültig.

Dr. Severin Fischer Geburtsjahr: 1963 Staatssekretär Berlin Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	Noosha Aubel Geburtsjahr: 1975 Dezernentin Flensburg Einzelwahlvorschlag Aubel
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Stimmzettel

für die Stichwahl
der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt Potsdam
am 12. Oktober 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒
Setzen Sie bitte in einem der beiden Kreise ein Kreuz, sonst ist Ihre Stimme ungültig.

Dr. Severin Fischer Geburtsjahr: 1963 Staatssekretär Berlin Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	Noosha Aubel Geburtsjahr: 1975 Dezernentin Flensburg Einzelwahlvorschlag Aubel
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

X

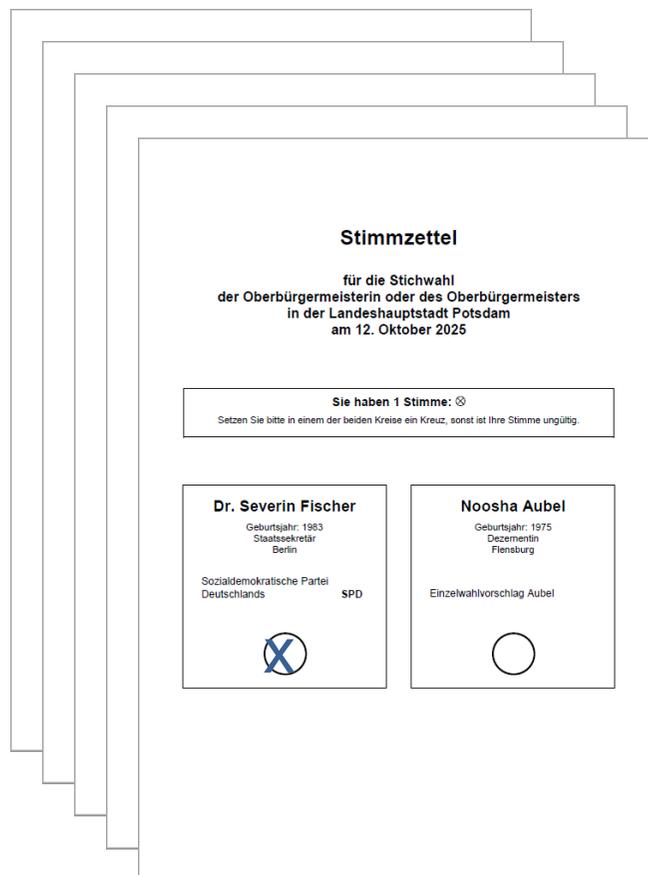
3. Schritt: Ermittlung Zwischensumme I (ZS I)



Landeshauptstadt
Potsdam

Hinweis:

ZS I erfasst nur die Stapelgruppe 1 und Stapel 2 (zweifelsfrei gültige und ungekennzeichnete Stimmzettel)



Kontrolle der Stapel:

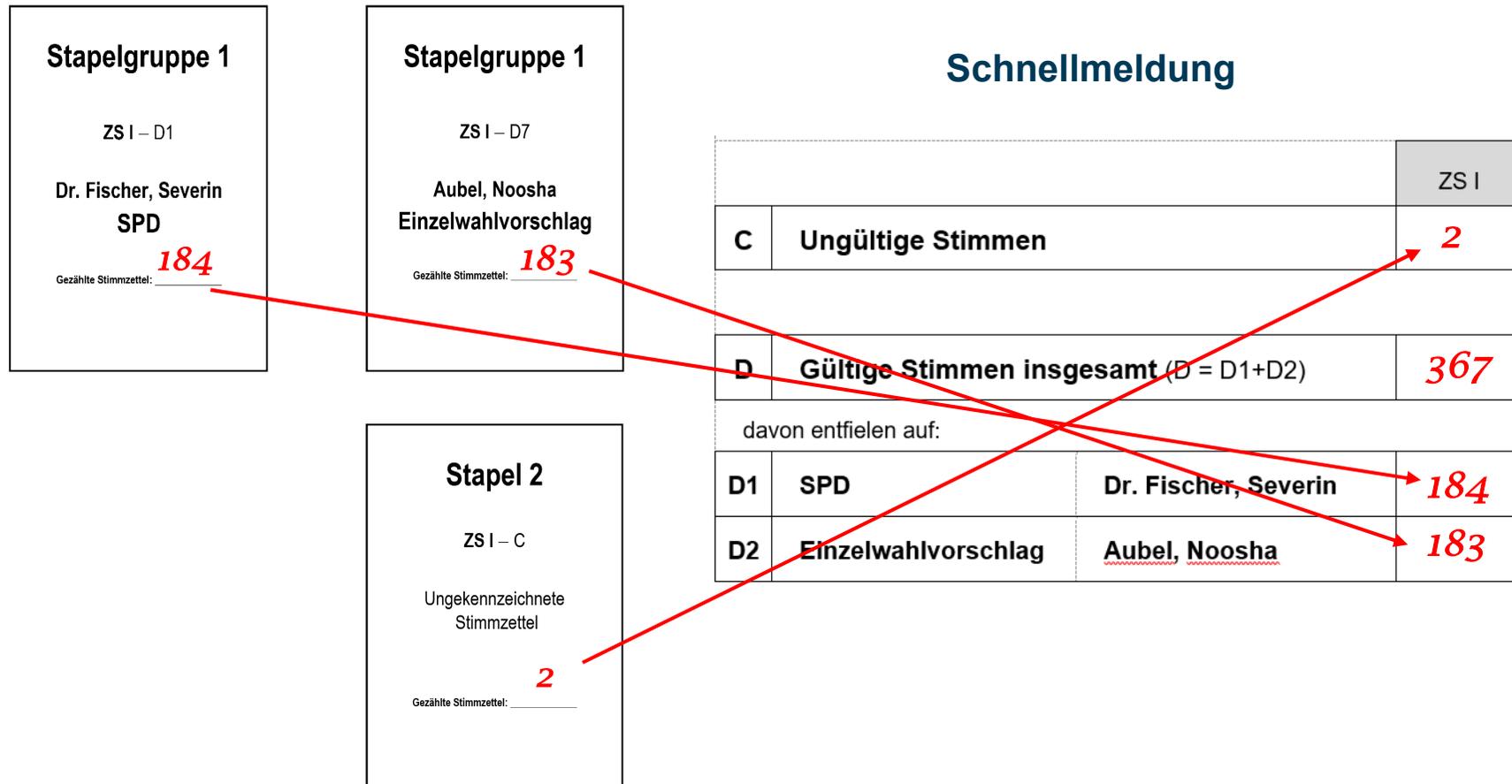
Wurden **sortenreine Stapel** gebildet? Der Wahlvorstand prüft die Kennzeichnungen auf den Stimmzetteln eines jeden Stapels im Vier-Augen-Prinzip. Bei der Kontrolle der Stapel werden die Stimmabgaben laut verlesen.

3. Schritt: Ermittlung Zwischensumme I (ZS I)



Auszählung der Stapel:

Anschließend werden die Stapel unter gegenseitiger Kontrolle gezählt. Die Zählergebnisse werden zuerst auf den Sortierblättern vermerkt und anschließend in die Schnellmeldung übernommen.



Verpackung: Stimmzettel Stapel 2



Stimmzettel

für die Stichwahl
der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt Potsdam
am 12. Oktober 2025

Sie haben 1 Stimme: ⊗
Setzen Sie bitte in einem der beiden Kreise ein Kreuz, sonst ist Ihre Stimme ungültig.

<p>Dr. Severin Fischer Geburtsjahr: 1983 Staatssekretär Berlin</p> <p>Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD</p> <p><input type="radio"/></p>	<p>Noosha Aubel Geburtsjahr: 1975 Dezernentin Flensburg</p> <p>Einzelwahlvorschlag Aubel</p> <p><input type="radio"/></p>
---	--



Anzahl: 2

Anzahl: 2

4. Schritt: Ermittlung Zwischensumme II (ZS II)



Hinweis: ZS II erfasst den Stapel 3.

Der Wahlvorstand entscheidet über die Gültigkeit der Stimmen von **Stapel 3:**
Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben / Beschlussstimmzettel

Stimmzettel

für die Stichwahl
der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt Potsdam
am 12. Oktober 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒

Setzen Sie bitte in einem der beiden Kreise ein Kreuz, sonst ist Ihre Stimme ungültig.

<p>Dr. Severin Fischer Geburtsjahr: 1963 Staatssekretär Berlin</p> <p>Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD</p> <p style="text-align: center;"><input type="radio"/></p>	<p>Noosha Aubel Geburtsjahr: 1975 Diszementin Flensburg</p> <p>Einzelwahlvorschlag Aubel</p> <p style="text-align: center;"><input type="radio"/></p>
--	--

X

4. Schritt: Ermittlung Zwischensumme II (ZS II)



Beschlussfassung:

Beschluss mündlich bekanntgeben und auf der Rückseite des Stimmzettels notieren.

Die Beschlussstimmzettel werden nummeriert.

Beschlussnotiz auf der Rückseite:

Nr. 1: ungültig

Nr. 2: gültige Stimme für D1

Nr. 3: gültige Stimme für D2

Nr. 4. ...

Stapel 3

ZS II

Stimmzettel, die Anlass
zu Bedenken geben
(Beschlussstimmzettel)

Gezählte Stimmzettel: 7

1. Die Stimmzettel auf der Rückseite nummerieren und den Beschluss vermerken, anschließend den Beschluss in der Zählliste abstreichen.

Zählliste		ZS I - nach Beschluss für ungültig erklärt														
C	Ungültige Stimmen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

		ZS II - nach Beschluss für gültig erklärt															
D1	Dr. Fischer, Severin	SPD	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
D2	Äubel, Noosha	Einzelwahlvorschlag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

2. Die ermittelten Werte in die Schnellmeldung übertragen (ZS II).
3. Alle Stimmzettel vom Stapel 3 in den Umschlag „Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben“ als Anlage zur Niederschrift legen.

4. Schritt: Ermittlung Zwischensumme II (ZS II)



Schnellmeldung



1. Die Stimmzettel auf der Rückseite nummerieren und den Beschluss vermerken, anschließend den Beschluss in der Zählliste abstreichen.

Zählliste	ZS II - nach Beschluss für <u>ungültig</u> erklärt
C Ungültige Stimmen	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

	ZS II - nach Beschluss für <u>gültig</u> erklärt		
D1	Dr. Fischer, Severin	SPD	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
D2	<u>Aubel, Noosha</u>	Einzelwahlvorschlag	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

2. Die ermittelten Werte in die Schnellmeldung übertragen (ZS II).
 3. Alle Stimmzettel vom Stapel 3 in den Umschlag „Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben“ als Anlage zur Niederschrift legen.

		ZS I	ZS II
C	Ungültige Stimmen	2	4
D	Gültige Stimmen insgesamt (D = D1+D2)	367	3
davon entfielen auf:			
D1	SPD	184	1
	Dr. Fischer, Severin		
D2	Einzelwahlvorschlag	183	2
	<u>Aubel, Noosha</u>		

Verpackung: Stimmzettel Stapel 3



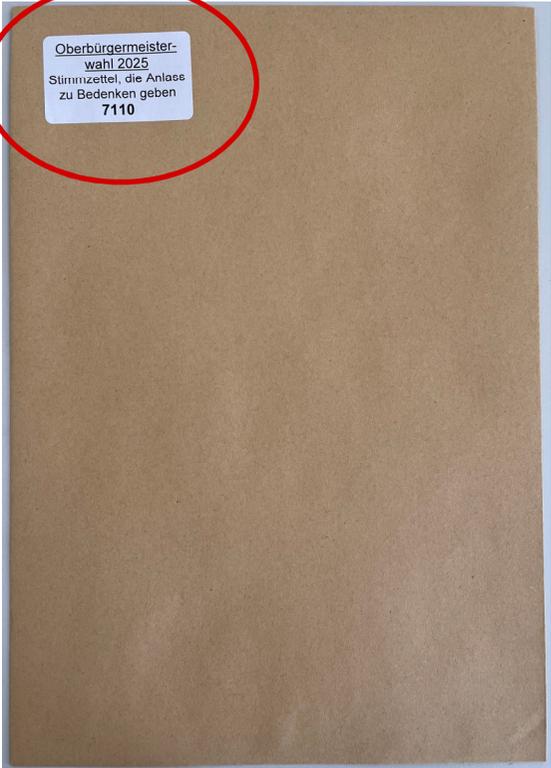
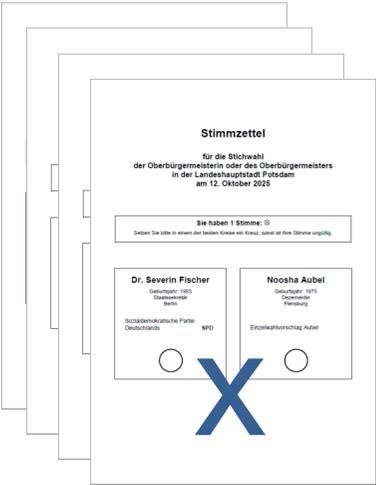
Anzahl: 1 gültig für D1



Anzahl: 2 gültig für D2



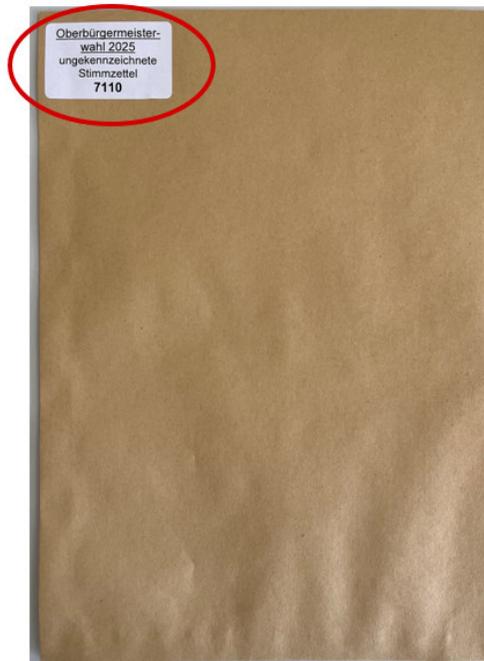
Anzahl:
4 ungültig



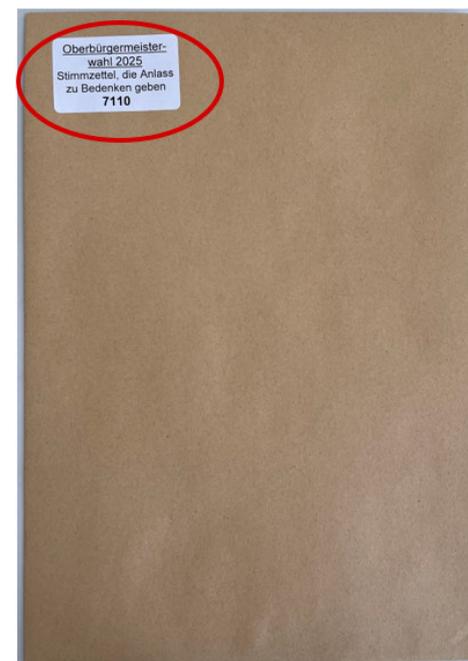
Anzahl: 7

Die **ungekennzeichneten Stimmzettel (Stapel 2)** und die **Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben (Stapel 3)** werden als **Anlage** der Niederschrift beigefügt!

Die Anzahl der unter **ZS II in der Niederschrift** erfassten gültigen und ungültigen Stimmen muss mit der Anzahl der Stimmzettel im Umschlag „Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben“ übereinstimmen.



Anlagenumschläge



Gültigkeit / Ungültigkeit der Stimmzettel



Bei der Festlegung, ob abgegebene Stimmen als gültig oder ungültig gewertet werden, gibt es gesetzlich vorgegebene Bestimmungen. Maßgebend für die Entscheidung muss sein, ob der Wille der wählenden Person zweifelsfrei erkennbar und das Wahlgeheimnis gewahrt ist.

Beispiele gültige Stimmzettel

- neutrale, eindeutige Kennzeichnung (Kreuz, Häkchen, Ausmalen, Unterstreichen der Wahloption usw.)

Stimmzettel
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt Potsdam
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☐
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A	A	<input type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B	B	<input checked="" type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C	C	<input type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr: 1990 Musterberuf Berlin	Partei D	D	<input type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E	E	<input type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Mickendorf	Partei F	F	<input type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7		<input type="radio"/>

Stimmzettel
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt Potsdam
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☐
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A	A	<input type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B	B	<input type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C	C	<input checked="" type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr: 1990 Musterberuf Berlin	Partei D	D	<input type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E	E	<input type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Mickendorf	Partei F	F	<input type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7		<input type="radio"/>

Stimmzettel
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt Potsdam
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☐
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A	A	<input type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B	B	<input type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C	C	<input type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr: 1990 Musterberuf Berlin	Partei D	D	<input type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E	E	<input checked="" type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Mickendorf	Partei F	F	<input type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7		<input type="radio"/>

Stimmzettel
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt Potsdam
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☐
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A	A	<input type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B	B	<input type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C	C	<input type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr: 1990 Musterberuf Berlin	Partei D	D	<input type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E	E	<input type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Mickendorf	Partei F	F	<input checked="" type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7		<input type="radio"/>

Beispiele gültige Stimmzettel



- korrigierte Stimmzettel
- leicht beschädigte Stimmzettel, wenn der Wille der wählenden Person zweifelsfrei erkennbar ist
- zusätzliche Kennzeichnungen, wenn sie der Verstärkung der Auswahl dienen

Stimmzettel
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt Potsdam
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A	<i>dieses gilt!</i>	A	<input checked="" type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B		B	<input type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C		C	<input type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr: 1990 Musterberuf Berlin	Partei D		D	<input type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E		E	<input checked="" type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Michendorf	Partei F		F	<input type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7			<input type="radio"/>

Stimmzettel
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt Potsdam
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A		A	<input type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B		B	<input checked="" type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C		C	<input type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr: 1990 Musterberuf Berlin	Partei D		D	<input type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E		E	<input type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Michendorf	Partei F		F	<input type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7			<input type="radio"/>

Stimmzettel
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt Potsdam
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A		A	<input type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B		B	<input type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C		C	<input type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr: 1990 Musterberuf Berlin	Partei D	+	D	<input checked="" type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E		E	<input type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Michendorf	Partei F		F	<input type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7			<input type="radio"/>

Beispiele ungültige Stimmzettel



- nicht eindeutige oder politische Kennzeichnungen (Fragezeichen usw.)
- mehr als eine Stimmabgabe
- Unklarheit, welche Option ausgewählt wurde

Stimmzettel
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt Potsdam
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A	A	<input type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B	B	<input type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C	C	<input type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr: 1990 Musterberuf Berlin	Partei D	D	<input type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E	E	<input type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Michendorf	Partei F	F	<input type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7		<input type="radio"/>

Stimmzettel
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt Potsdam
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A	A	<input type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B	B	<input type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C	C	<input type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr: 1990 Musterberuf Berlin	Partei D	D	<input type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E	E	<input type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Michendorf	Partei F	F	<input checked="" type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7		<input type="radio"/>

Stimmzettel
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt Potsdam
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A	A	<input type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B	B	<input type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C	C	<input type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr: 1990 Musterberuf Berlin	Partei D	D	<input checked="" type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E	E	<input type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Michendorf	Partei F	F	<input checked="" type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7		<input type="radio"/>

Stimmzettel
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt Potsdam
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A	A	<input type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B	B	<input checked="" type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C	C	<input type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr: 1990 Musterberuf Berlin	Partei D	D	<input type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E	E	<input type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Michendorf	Partei F	F	<input type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7		<input type="radio"/>

Beispiele ungültige Stimmzettel



- unterschriebene Stimmzettel
- stark beschädigte Stimmzettel, sodass der Wille der wählenden Person nicht zweifelsfrei erkennbar ist
- Stimmzettel enthält einen Zusatz oder Vorbehalt, also eine über die Zulässigkeit hinausgehende Kennzeichnung

Stimmzettel
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt Potsdam
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A	A	<input type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B	B	<input type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C	C <i>Beate Musterson</i>	<input type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr: 1990 Musterberuf Berlin	Partei D	D	<input type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E	E	<input type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Müchendorf	Partei F	F	<input type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7		<input type="radio"/>

Stimmzettel
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt Potsdam
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A	A	<input checked="" type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B	B	<input type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C	C	<input type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr: 1990 Musterberuf Berlin	Partei D	D	<input type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E	E	<input type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Müchendorf	Partei F	F	<input type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7		<input type="radio"/>

Stimmzettel
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt Potsdam
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A	A	<input type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B	B	<input type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C	C	<input type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr: 1990 Musterberuf Berlin	Partei D	D	<input type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E	E	<input type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Müchendorf	Partei F	F	<input type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7		<input checked="" type="radio"/>

Parteien kann man nicht mehr glauben!

Stimmzettel
für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
in der Landeshauptstadt Potsdam
am 21. September 2025

Sie haben 1 Stimme: ☒
Bitte nur eine Bewerberin oder einen Bewerber ankreuzen,
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

1 Person 1 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Partei A	A	<input type="radio"/>
2 Person 2 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Potsdam	Partei B	B	<input type="radio"/>
3 Person 3 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei C	C <i>Einzigster vernünftiger Kandidat!</i>	<input checked="" type="radio"/>
4 Person 4 Geburtsjahr: 1990 Musterberuf Berlin	Partei D	D	<input type="radio"/>
5 Person 5 Geburtsjahr: 1960 Musterberuf Potsdam	Partei E	E	<input type="radio"/>
6 Person 6 Geburtsjahr: 1970 Musterberuf Müchendorf	Partei F	F	<input type="radio"/>
7 Person 7 Geburtsjahr: 1980 Musterberuf Potsdam	Einzelwahlvorschlag P7		<input type="radio"/>

5. Schritt: Ermittlung Ergebnis im Wahlbezirk (ZS I + ZS II)



Die Zwischensummen **ZS I** und **ZS II** werden addiert und die Ergebnisse in die Spalte **Insgesamt** eingetragen.

Schnellmeldung

		Beschlussstimmzettel		Summe ZS I + ZS II
		ZS I	ZS II	Insgesamt
B	Wählende insgesamt (B = C + D)			376
B1	darunter Wählende mit Wahrschein			4
C	Ungültige Stimmen	2	4	6
D	Gültige Stimmen insgesamt (D = D1+D2)	367	3	370
davon entfielen auf:				
D1	SPD Dr. Fischer, Severin	184	1	185
D2	Einzelwahlvorschlag Aubel, Noosha	183	2	185

Diese Spalte telefonisch übermitteln!

Es sind zwei Kontrollen vorzunehmen:

- (1) **B=C+D** (Anzahl Wählende = ungültig Stimmen + gültige Stimmen)
- (2) **D=D1+...+D7** (Anzahl gültige Stimmen = gültige Stimmen je Kandidat/in)

Probleme bei der Ergebnisermittlung?

Wahlbüro: 0331/289 1241

Kontrollierte Schnellmeldung sofort telefonisch an die Ergebniserfassung melden

Ergebniserfassung: 0331/289 1240

6. Schritt: Übertrag Wahlergebnis in die Niederschrift



Schnellmeldung

über das Ergebnis der Stichwahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Potsdam am 12. Oktober 2025

Wahlbezirk:

Diese Meldung erstattet die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher sofort nach der Feststellung des Wahlergebnisses telefonisch an das Wahlbüro. **Tel.: 289 1240**

A1, A2 und A1+A2 aus der Beurkundung des Wahlberechtigtenverzeichnisses übertragen.
Diese werden bei der telefonischen Ergebnisübermittlung zur Prüfung benötigt.

A1 Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis ohne Sperrvermerk „WB“ (Wahrschein) _____

A2 Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis mit Sperrvermerk „WB“ (Wahrschein) _____

Diese Spalte
telefonisch
übermitteln!

B	Wählende insgesamt (B = C + D)	
B1	darunter Wählende mit Wahrschein	

	Beschlussstimmzettel		Summe ZS I + ZS II
	ZS I	ZS II	Insgesamt
C	Ungültige Stimmen		
D	Gültige Stimmen insgesamt (D = D1+D2)		
davon entfielen auf:			
D1	SPD	Dr. Fischer, Severin	
D2	Einzelwahlvorschlag	Aubel, Noosha	

Bitte Kontrollrechnungen durchführen und erst dann anrufen: **B = C + D und D = D1 + D2**

Das Telefonat bitte erst beenden, wenn die Zahlen vom Wahlbüro als gespeichert bestätigt wurden.

Niederschrift, Abschnitt 4, S. 5

4. Wahlergebnis

Kennbuchstaben für die Zahlenangaben

Wahlniederschrift und Schnellmeldung sind aufeinander abgestimmt. Die einzelnen Zahlen des Wahlergebnisses sind in die Schnellmeldung (siehe Punkt 5.3) bei demselben Kennbuchstaben einzutragen, mit dem sie in der Wahlniederschrift bezeichnet sind.

A1, A2 und A1+A2 aus der Beurkundung des Wahlberechtigtenverzeichnisses übertragen.

A1 Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis ohne Sperrvermerk „WB“ (Wahrschein Briefwahl) _____

A2 Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis mit Sperrvermerk „WB“ (Wahrschein Briefwahl) _____

A1 + A2 im Wahlberechtigtenverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte _____

B	Wählende insgesamt (vgl. oben 3.2 a)	_____
B1	darunter Wählende mit Wahrschein (vgl. oben 3.2 c)	_____

Übertragung
der ermittelten
Ergebnisse

		ZS I	ZS II	Insgesamt
			Beschlussstimmzettel	Summe ZS I + ZS II
C	Ungültige Stimmen			
D	Gültige Stimmen insgesamt			
davon entfielen auf die Bewerbenden:				
D1	Dr. Fischer, Severin	SPD		
D2	Aubel, Noosha	Einzelwahlvorschlag		

6. Ausfüllen der Niederschrift



- Die Angaben in der Niederschrift müssen mit der telefonisch durchgegebenen Schnellmeldung übereinstimmen.
- Werden Zahlen in der Niederschrift geändert, zeichnet die/der Schriftführer/in oder die/der Wahlvorsteher/in gegen.
- **Alle** Mitglieder des Wahlvorstandes unterschreiben die Niederschrift (Abschnitt 5.6).
- Niederschrift, vollständigen Anlagen und weiteren Unterlagen (siehe Niederschrift Punkt 5.9).
- **Anlagen:** Angaben in der Niederschrift müssen mit Anlagen übereinstimmen
- Bei Übergabe des Wahlkoffers findet eine Prüfung der Niederschrift statt.

Übertragen der Werte in die Wahlniederschrift



Nachdem die Schnellmeldung übermittelt wurde, werden die Werte **ZS I, ZS II und Insgesamt** aus der Schnellmeldung in die Niederschrift übertragen.

Die Richtigkeit der übertragenen Werte ist durch eine weitere Person zu kontrollieren. Korrigierte Werte in der Niederschrift sind durch die schriffführende Person gegenzuzeichnen.

Abschließend ist die Niederschrift von **allen Mitgliedern** des Wahlvorstandes zu unterschreiben (Abschnitt 5.6).

4. Wahlergebnis

Kennbuchstaben für die Zahlenangaben

Wahlniederschrift und Schnellmeldung sind aufeinander abgestimmt. Die einzelnen Zahlen des Wahlergebnisses sind in die Schnellmeldung (siehe Punkt 5.3) bei demselben Kennbuchstaben einzutragen, mit dem sie in der Wahlniederschrift bezeichnet sind.

A1, A2 und A1+A2 aus der Beurkundung des Wahlberechtigtenverzeichnisses übertragen

A1 Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis ohne Sperrvermerk „WB“ (Wahrschein Briefwahl) _____

A2 Wahlberechtigte laut Wahlberechtigtenverzeichnis mit Sperrvermerk „WB“ (Wahrschein Briefwahl) _____

A1 + A2 im Wahlberechtigtenverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte _____

B Wählende insgesamt (vgl. oben 3.2) _____

B1 darunter Wählende mit 1* (vgl. oben 3.2 c) _____

		ZS I	ZS II	Insgesamt
			Beschlussstimmzettel	Summe ZS I + ZS II
C	Ungültige Stimmen			
D	Gültige Stimmen insgesamt			
davon entfielen auf die Bewerbenden:				
D1	Dr. Fischer, Severin	SPD		
D2	Aubel, Noosha	Einzelwahlvorschlag		

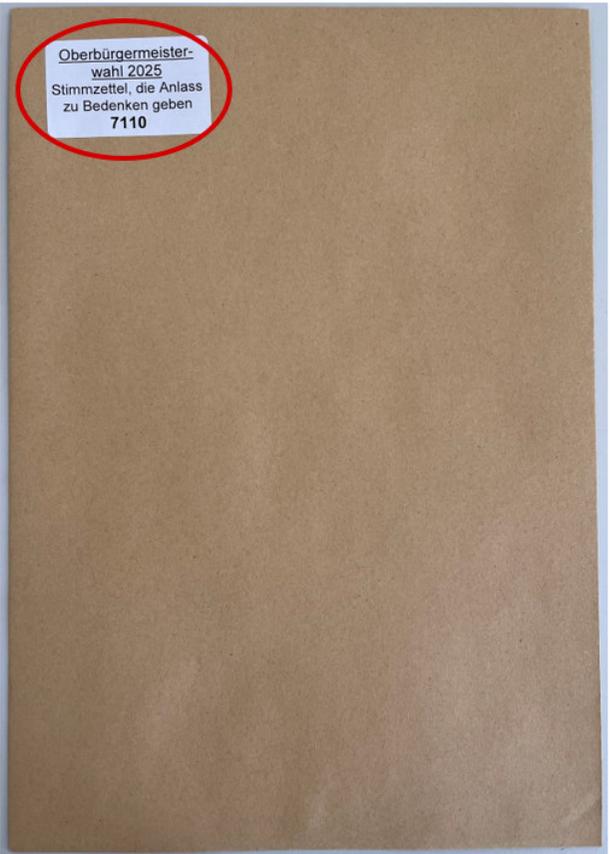
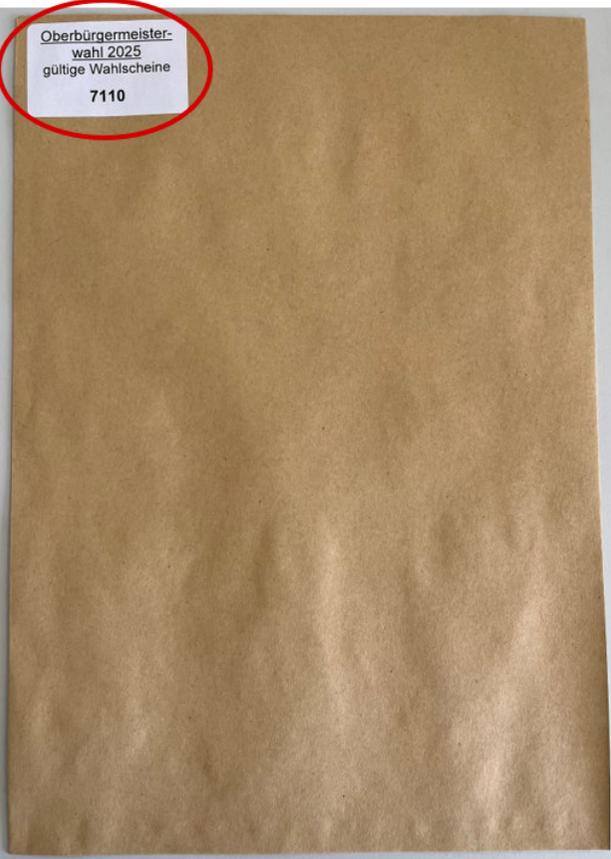
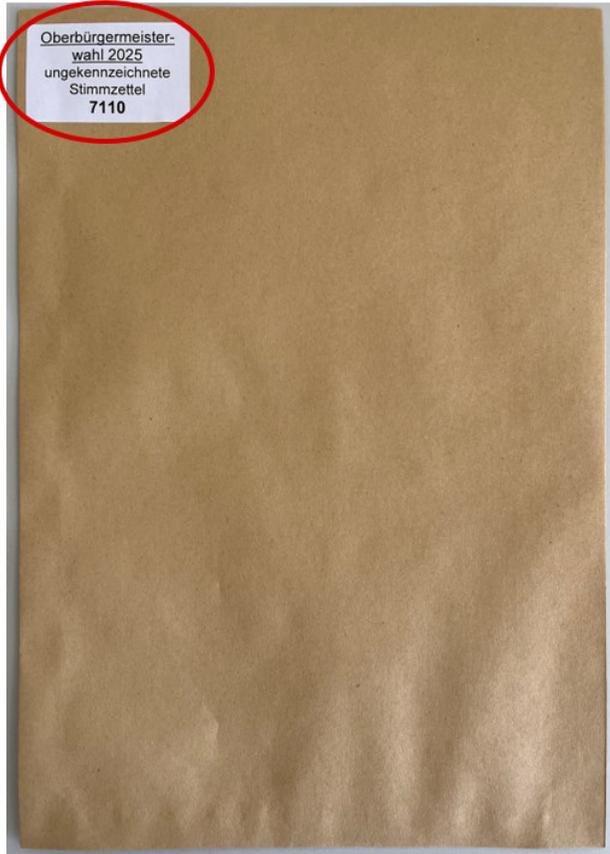
Übernahme aus der Schnellmeldung

5.9 Übergabe der Wahlunterlagen

Die Unterlagen zur Übergabe an die Wahlbehörde wurden wie folgt zusammengestellt

- diese Wahl Niederschrift
- Umschlag mit den Stimmzetteln, die Anlass zu Bedenken gaben (**Anlage** zur Niederschrift)
- Umschlag mit den gültigen Wahlscheinen (**Anlage** zur Niederschrift)
- Umschlag mit den ungekennzeichneten Stimmzetteln (**Anlage** zur Niederschrift)
- Schnellmeldung
- Pakete wie in Abschnitt 5.8. beschrieben
- Wahlberechtigtenverzeichnis
- alle sonstigen dem Wahlvorstand von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Gegenstände und Unterlagen

Drei Anlagenumschläge



Abgabe der Unterlagen



Landeshauptstadt
Potsdam

Bitte folgende Pakete packen und in den **Wahlkoffer** legen:

Paket 1: gültige Stimmzettel
(Packpapier, gesiegelt und etikettiert)



Paket 2: unbenutzte Stimmzettel
(Stimmzettelkarton)



Siehe Niederschrift
Punkt 5.8.

Abgabe der Unterlagen



Landeshauptstadt
Potsdam

Im Wahlkoffer befinden sich bei Abgabe außerdem:

- Blauer Hefter Wahlberechtigtenverzeichnis
- Weiße Plastiktüte mit den einbehaltenen Wahlbenachrichtigungen
- alle sonstigen dem Wahlvorstand zu Verfügung gestellten Materialien



**Lassen Sie bitte im Wahllokal keine Materialien, Aushänge und Muster zurück!
(Urnen, Kabinen und Schilder bleiben vor Ort!)**

Abgabe der Unterlagen



Landeshauptstadt
Potsdam

Für die Abgabe bereithalten:

Grüne Sammelbox mit:

- Niederschrift
- Schnellmeldung
- 3 Anlagenumschläge
- Anwesenheitsliste



Bei Übergabe der Unterlagen findet eine **Prüfung der Niederschriften** (inkl. Anlagen) auf Basis einer Checkliste statt.

Ansprechpartner und Erreichbarkeit



Landeshauptstadt
Potsdam

Herr Dr. Tolksdorf (Wahlleiter)

Tel.: 0331-289-1253

E-Mail: Wahlbuero@rathaus.potsdam.de

Herr Grüttgen (stellv. Wahlleiter)

Tel.: 0331-289-1245

E-Mail: Wahlbuero@rathaus.potsdam.de

Team Wahlhelfende

Tel.: 0331-289-1239 / -3881

E-Mail: Wahlhelfende@rathaus.potsdam.de

Frau Gaßmann (Wahllokale)

Tel.: 0331-289-1244

E-Mail: Wahllokale@rathaus.potsdam.de

Wahlbüro am Wahltag

Tel.: **0331-289-1241**

Ergebniserfassung (Schnellmeldung)

Tel.: **0331-289-1240**

Polizei

Tel.: 0331-5508-1220 oder 110